

Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen

Blaufuß-Jacob Bernhard

1697. X. 11. 1756. Maj 13.
Frankenweilungen bgr. - 21.
in d. Posthoff Jac. B.
Heerberg.

Kind. im Kalleffren Weisraths, auf d. Gymn. zu
Gotha n. pril 1719. auf d. Lewis. Walle, wo er
Journal Franco's Annuarium war;
dann nach Lise. als

Caliente Portugier und Gewaltes Hallant
auf Melmarshof,
wo er in Berlin ord. wurde war.

Pastor zu Palzmar 1727. introd. S. No. Dom. XXIII. g. Fu. vom Papst D. H. Winkelby
bis 1730, im 25. X.; dann

Pastor zu Ermes

Pastor zu St. Jacob in Riga 1739.

er war d. 17. d. J. 11. d. d. d. nach Riga vooi-
zel worden, wofür aber der Hof - auf Bitte, des
Gen. L. C. in Ermes bei
1747 befahl, wurde er (Cyron)
auf die Insel, und in die 9. Jahr lang
Auch nicht selbst vorstehen können - 1747 Heerwagen.

wegen seiner Faulheit obigen Brauckpil, (den er
51. d. 26. Apr. pro emepilo wofür
1749) ~~...~~

Aps. d. O. Conf.

er war früher Brauckpil wegen als Aps. jüdykt. wurde der Praepos.
Jacob Andreae, der ihn als ¹⁷⁴⁹ Aps. ord. in ar. an Daupler's Skel;
er consiliiert wird; darauf wurde der Pastor i. Rech. Joh. Loder zum
Subst. als Aps. im J. 1749.

Für ihn wurde, vermittelt des Herrn O. C. am 26. Apr. 1751 wofürten recht;
kräftigen Hoffens zu seiner Malrosalk das dritte Theil des ordina-
ren Salaris Pastoris n. allem Accidentien beigetragen.

Eleonora
Elisabeth Eleonora (sic) Schröder

3 1728. d. 5. Ag. Riga.

J. Haumann.

1756 gest. den 13. Mai, Friedrich Bernh.
Blaufuß, Pastor emeritus der Jakobs-Kirche,
früher Pastor zu Palzmar, und dann zu Er-
mes, 56 Jahr alt. Im Oct. 1738 nach Riga
berufen, wurde er durch Krankheit bereits 1747
zur Amtsverwaltung unfähig, und erhielt den
Pastor Heerwagen erst zum Adjunct, dann zum
Nachfolger. S. Sup. Nord. Misc. IV. S. 25.

*) Friedrich Bernhard im Schrift. Leg. n. in d. Beitr. 1. 74. 77. Johann Bernhard p. 22.
foamf im Bde.

Schrift. Leg. 1. 186.
Nov. Misc. IV. 25. Limm. 48. St. Jac. Bde.